

„Süd- und Südwestwinde denselben zu uns. In unserm Clima „begattet er sich und giebt Eine Generation im Herbst, „während er in Afrika und Asien ohne Unterbrechung (das „ganze Jahr hindurch) erscheint. Die Puppen bei uns ver- „trocknen im Winter und liefern nie einen Schmetter- „ling.“

Offenbar hat Herr Boisduval die bei Sph. Nerii und Celerio gemachten Beobachtungen und Erfahrungen auch auf Sphinx Atropos bezogen, indem die Puppen der gedachten Schwärmer in Europa nie überwintern. Herr Boisduval hat es nicht der Mühe werth erachtet, die Erfahrungen deutscher Entomologen zu berücksichtigen, wodurch er in den angezeigten Irrthum verfallen ist.

Intelligenz.

H. Buckhaus in Leipzig, Grimmaische Strasse Nr. 14, wünscht mit **Lepidopterologen** in **Tauschverkehr** zu treten. Auch sucht er noch einige von Eversmann, Frivaldszky, Kindermann u. A. gesammelte Arten zu kaufen und bittet um Angebote.

Eine Sammlung von circa 20,000 Stück mexikanischer Insekten aus allen Ordnungen (exclusive Lepidopteren und Orthopteren), sehr gut erhalten, jedoch grösstentheils unbestimmt, sind billigst zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt F. Haueck, Triest, via Rossetti N. 229.

Nordamerikanische Käfer,

1875 in den Wäldern Missouri gesammelt, tadellos und bestimmt, sind für Rechnung des Sammlers, bei Einsendung von 3 Thalern pro Centurie von 30 bis 40 Arten, abzugeben durch den Unterzeichneten. Auch einige Hemipteren zu demselben Preise, doch unbestimmt.

Wernsdorf per Tharau in Ostpreussen, im Januar 1876.

A. Kuwert.

Der Unterzeichnete hat eine Anzahl Photographieen des verewigten Dr. A. W. Herrich-Schäeffer (Visitenkarten-Format) anfertigen lassen, welche er den Freunden und Verehrern desselben gern im Tausch gegen die ihrige zur Verfügung stellt, um auf diese Weise seinem Album auch die Photographieen solcher Entomologen zuzuführen, mit denen er nicht correspondirt. Die Photographieen können unter Kreuzband (3 Pf.) gesendet und auf demselben Name und Adresse des Absenders angegeben werden. Gegensendung erfolgt Ende September. Gegen zwei Photogr. wird auch die des Unterzeichneten eingeschickt und die zweite dem Entomologen-Album des Berliner entomologischen Vereins einverleibt.

Dr. G. Kraatz, Link-Str. 28. Berlin.

Coleopteren-Verkauf.

Meine sehr werthvollen und ausserordentlich zahlreichen Doubletten europäischer Käfer, wie solche sonst wohl Niemand besitzt, wünsche ich im Ganzen zu verkaufen. Dieselben wurden im Verlauf von 40 Jahren theils durch mich selbst gesammelt, theils von vielen anerkannten Entomologen eingetauscht, sind richtig bestimmt, rein gehalten und frei von Schimmel und Raubinsekten. Sie stammen aus fast allen Ländern Europa's, namentlich aus Deutschland, Oesterreich, Ungarn, Russland, Griechenland, Italien, Sardinien, Corsica, Frankreich, Spanien und Portugal. Es mag deren Zahl sich auf mehr als $\frac{1}{2}$ Million belaufen, wovon sicher der dritte Theil zu sehr begehrten Arten gehört, und sind dieselben in 72 grossen Doppelkästen von Holz enthalten. Auch 2 Kästen mit exotischen Arten sollen dazu gegeben werden.

Genannte Doubletten könnten nach meiner Ansicht auf dreierlei Weise gut verwerthet werden, und zwar I., wenn einige Naturforscher, obgleich schon im Besitze von nicht unbedeutenden Sammlungen, dadurch diese vergrösserten und verbesserten und den Rest zum Tausch verwendeten; II. wenn Jemand sie in Loose vertheilt und auf diese Weise verkaufte, und III., wenn ein Mann sie als sichere Rente erwerben wollte, um davon zu verkaufen und mit den zahlreichen Doubletten einzelner Arten zu tauschen.

Einen Katalog darüber herzustellen, bin ich nicht in der Lage. Kauflustige müssten die Sammlung persönlich einsehen. Erlangen, im Februar 1876.

Dr. Wilh. Rosenhauer, Universitäts-Professor,

In Folge bevorstehenden Stellungswechsels des Besitzers, eines der ältesten Entomologen Wien's, sind zu verkaufen:

Eine Coleopteren-Sammlung, circa 6000 Arten, darunter 3—400 Arten Exoten, in einem soliden, auch innen polirten Sammlungsschrank mit 54 korkgefütterten, mit Glastafeln versehenen Kästen.

Eine Hemipteren- und eine Homopteren-Lokal-Sammlung des Wiener Beckens, — erstere in 5 netten hölzernen Doppelschachteln, letztere in 2 grossen hübschen einfachen Schachteln.

Preis der drei, viele typische Exemplare enthaltenden Sammlungen (sammt Schrank, der mindestens 150 fl. werth) 600 fl. ö. W.

Dann circa 3500 Arten Coleopteren-dupla (dürften mehr als 20.000 Stücke sein, darunter bei 200 Stücke Exoten) nach dem Systeme geordnet in einem älteren, aber gut erhaltenen Sammlungsschrank mit 36 Laden, — und

Hemipteren-, sowie Homopteren-Doubletten, circa 3000 bis 4000 Stücke, geordnet in 7 grossen Schachteln.

Preis sämmtlicher Doubletten, sammt Kästen, 250 fl. ö. W.

Adresse: Anton von Hoffmann, Wien, Wieden, Hauptstrasse Nr. 7 (Hoftrakt des Hôtel zum Lamm), 1. Stiege, 3. Stock, Thür Nr. 8.

Inhalt:

Vereins-Angelegenheiten S. 113. Dohrn: Exotisches (Liberiana) S. 115. Zwei Longicornien S. 119. Ptiliomachie S. 127. Grote: Nordamer. Noctuiden S. 134. v. Kalkberg: Sicil. Lepidopteren S. 138. Burmeister: Hymenopt. Mittheilungen S. 151. Schmiedeknecht: Ein Ausflug. S. 184. Vereins-Angel. S. 189. Kassen-Abschluss S. 191. Backhaus: Puppenzucht-Apparat S. 192. Wehncke: Neue Dytisciden S. 194. Speyer: Anzeige von Grote's Check List S. 198. Biolog. Notiz über L. Redtenbacher S. 205. Reitter: Camptodes vittatus Er. S. 206. Frey u. Boll: Tineen aus Texas S. 209. Suffrian: Synonymische Miscellaneen S. 229. Lichtenstein: über Phylloxera S. 231. v. Harold: Beschreibung einer neuen Enneamera S. 233. Staudinger: Ueber Cupido Fylgia S. 235. Tischbein: Notiz S. 235. Keferstein: Sphinx Atropos S. 236. Intelligenz S. 238.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1876

Band/Volume: [37](#)

Autor(en)/Author(s): Kuwert August Ferdinand

Artikel/Article: [Intelligenz 238-240](#)